

AKTUELL:

Am 25. JANUAR 2024, 18:00-20:00 Uhr, THEMA: „Was Jugendliche über die DDR im Schulunterricht lernen sollten: Auswirkungen erinnerungskultureller Debatten um die deutsch-deutsche Teilungs- und Einheitsgeschichte“ diskutierten Mitglieder unseres Verbandes mit Prof. Dr. Saskia Handro Geschichtsdidaktik, Münster und Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk Historiker, Berlin unter der Moderation von Lorenz Maroldt, Chefredakteur des Tagesspiegels zu aktuellen Tendenzen in der DDR-Forschung und -Belletristik:

- Hinweis im Tagesspiegel am [24. Januar 2024](#) auf die Bedeutung von DDR-Geschichte im aktuellen Kontext.
- [ANKÜNDIGUNG im TAGESSPIEGEL, 17.1.2024](#),
- **EINLADUNG und FLYER.**
- **Die Veranstaltung hatte in Präsenz und im Stream eine große Resonanz und kann weiterhin gestreamt werden:**
<https://www.youtube.com/watch?v=MRRKtY2G3GU>.

Lea Honoré, die Landesvorsitzende des LV Berlin, begrüßt alle Teilnehmenden in einem Impulsvortrag:



Die Diskussionsrunde formiert sich (v.l.n.r.: Lorenz Marold, Chefredakteur des Tagesspiegels, Prof. Dr. Saskia Handro, Geschichtsdidaktik, Münster, John Borrmann, Landesverband Berlin des VGD e.V., Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk, Historiker, Berlin und Dr. Peter Stolz, Ehrenvorsitzender und Stellvertr. Vorsitzender des Landesverbands Berlin des VGD e.V.):



Eine lebendige Diskussion:



v.l.n.r.: John Borrmann, Landesverband Berlin des VGD e.V., Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk Historiker, Berlin und Dr. Peter Stolz, Ehrenvorsitzender und Stellvertr. Vorsitzender des Landesverbands Berlin des VGD e.V.